



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ein Wed||derrop vam || Vegevür.||

Luther, Martin

Magdeborch, 1530

VD16 L 7546

Kolophon

urn:nbn:de:hbz:466:1-34543

ndmede psalmen vnde spröke dören vp ere vegevie
then/wo scholden se nicht wol mehr spröke dar süle
uest hen then? Kan men doch wol de ganzen schrift
(wol ydt don wil) vp eme löge then. Ydt ys Nam
mon de aller mechtigste Godt auer alle Götter/see
cht Paulus vnde Daniel / Darumme ys ydt nicht
wunder/dat he sich ock erheuet auer vnser Godt/vn
de maket vth der hiligen schrift/war he wil/Wenne
dat scholdestu seen / Wenn Nammon myn Godt
were/dat ick der rñ. dufent drachmas genoch geuen
könde/ick wolde alle Sophisten vnde ketter vp ei
nen dach bekeren/vnde nicht allene dat vegevie/sün
der dat ganze pawestdom vphauen/it ein mânthe
vorginge / Darumme enbricht myner lere nichres
denn de Godtheit des groten Gades Nammon /
Wenn ick de hedde / so were ydt nene Ketterye/
noch erdom/sünder de leue reine warheit / Tu ö
uerst ys se errich vnde ketterisch/Worumme?

Darumme/dat se arm is/Armodt ys min
erdom vnde ketterye. Dat sy dars
van genoch / Ick wil by mys
nem armen Gade bliuen/
dem sy loff vnde
danc ynn
ewichheit

A M E N.

...

Gedructet tho Magdeborch dorch
Henrick Ottinger.

20/36